



DRAWIN

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** ELASTOSIL® A07  
**UFI:** 654J-V4N0-D00E-8H1C  
 Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches:  
 Industriell. Gewerblich.  
 Klebstoffe

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:** DRAWIN Vertriebs-GmbH  
**Straße/Postfach:** Rudolf-Diesel-Straße 15  
**Nat.-Kennz./PLZ/Ort:** D 85521 Riemerling  
**Telefon:** +49 89 60869-0  
**Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt:** Telefon +49 8677 83-4888  
 E-Mail WLCP-MSDS@wacker.com

### 1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft: +49 89 220 61012

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Einstufung	H-Code
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1	H318
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2	H361d
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3	H336
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2	H373

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Piktogramm(e):



Signalwort: Gefahr

H-Code	Gefahrenhinweise
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



DRAWIN

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

P-Code	Sicherheitshinweise
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P370 + P378	Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung zuführen.
Gefährliche Inhaltsstoffe (Etikettierung):	
Toluol	
Methyl-tris-n-butylaminosilan	

### 2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Angaben vor.

Endokrinschädliche Eigenschaften - menschliche Gesundheit: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften - Umwelt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

#### 3.2.1 Chemische Charakterisierung

Polydimethylsiloxan + Hilfsstoff + Aminosilan + Lösungsmittel

#### 3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Toluol	>25 – <30 %	
CAS-Nr.: 108-88-3	EG-Nr.: 203-625-9	Index-Nr.: 601-021-00-3
INHA	[1], [2]	REACH Nr.: 01-2119471310-51
Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*	Repr. 2 / H361d; STOT RE 2 / H373; STOT SE 3 / H336; Skin Irrit. 2 / H315; Asp. Tox. 1 / H304; Flam. Liq. 2 / H225; Aquatic Chronic 3 / H412	
Methyl-tris-n-butylaminosilan	>3 – <5 %	
CAS-Nr.: 16411-33-9	EG-Nr.: 240-462-2	
INHA	[1]	REACH Nr.: 01-2120764367-45
Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*	Acute Tox. 4, oral / H302; Skin Corr. 1B / H314; Eye Dam. 1 / H318	

Typ: INHA: Inhaltsstoff, VERU: Verunreinigung

REACH-registrierte Stoffe können als Verunreinigungen enthalten sein. Diese führen in der Regel nicht zur Angabe von identifizierten Verwendungen und Expositionsszenarien im Sicherheitsdatenblatt.

[1] = Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff; [2] = Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am



DRAWIN

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

Arbeitsplatz gilt; [3] = PBT-Stoff; [4] = vPvB-Stoff; [5] = Endokrinschädliche Eigenschaften

\*Die Angaben zur Einstufung sind in Kapitel 16 erläutert.

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) oberhalb  $\geq 0,1\%$ .

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeines:

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen). Dämpfe können Benommenheit verursachen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Nach Exposition Schwangerer, Arzt hinzuziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett oder SDB vorzeigen).

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

##### Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Produkt kann reproduktionstoxisch wirken (Fruchtschädigend, bzw. Beeinträchtigung der weiblichen oder männlichen Fortpflanzungsfunktion). Nach Exposition ist eine fachärztliche Beratung (z.B. Gynäkologie/Geburtshilfe oder ggf. Toxikologie/Humangenetik) zu empfehlen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Wassernebel, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid.

##### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Ruß-Entwicklung. Gefährliche Brandprodukte: Stickstoffoxide.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Nebeln und Dämpfen vermeiden. Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern.



DRAWIN

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nicht mit Wasser wegspülen. Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Bei kleinen Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Größere Mengen eindeichen, in geeignete Behälter abpumpen. Dämpfe absaugen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Zündquellen beseitigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13).

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Absaugung am Objekt erforderlich. Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

keine bekannt

**Zusammenlagerungshinweise:**

nicht anwendbar

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Lagerklasse (TRGS 510): 3**

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Angaben vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):**

Stoff	Typ	mg/m <sup>3</sup>	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m <sup>3</sup>
Toluol	AGW	190,0	50,0		
Toluol	EU	192,0	50,0		
Butylamin	AGW	6,1	2,0		

Toluol: Überschreitungsfaktor 2(II); hautresorptiv; Anmerkungen DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden) (Stand: 7/2021). Toluol: Kurzzeitwert (EU) ist 384 mg/m<sup>3</sup> (= 100 ppm); hautresorptiv.

1-Aminobutan: Überschreitungsfaktor 2(I),=2,5=; Anmerkung DFG, Y. Der MAK-Wert wurde mit Neufassung der TRGS 900 im Januar 2006 aufgehoben.

**TRGS 903 (biologische Grenzwerte):**

Stoff	Param.	Wert	Unters.-Mat.	Zeitp.
Toluol	TOLUOL	0,6 mg/l	VOLLBLUT	G
Toluol	O-KRESOL (NACH HYDROLYSE)	1,5 mg/l	URIN	B,C



DRAWIN

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

Toluol	TOLUOL	0,075 mg/l	URIN	B
--------	--------	------------	------	---

## Derived No-Effect Level (DNEL):

### Toluol

Anwendungsbereich:	Wert:
Arbeiter; inhalativ; systemisch (akut) lokal (akut)	384 mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter; inhalativ; systemisch (Langzeit) lokal (Langzeit)	192 mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter; dermal; systemisch (Langzeit)	384 mg/kg bw/Tag
Verbraucher; inhalativ; systemisch (akut) lokal (akut)	226 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher; inhalativ; systemisch (Langzeit)	56,5 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher; dermal; systemisch (Langzeit)	226 mg/kg bw/Tag
Verbraucher; oral; systemisch (Langzeit)	8,13 mg/kg bw/Tag

## Predicted No Effect Concentration (PNEC):

### Toluol

Anwendungsbereich:	Wert:
Süßwasser	0,68 mg/l
Meerwasser	0,68 mg/l
Intermittierende Einleitung	0,68 mg/l
Sediment	16,39 mg/kg Trockengewicht
Sediment (Meerwasser)	16,39 mg/kg Trockengewicht
Boden	2,89 mg/kg Trockengewicht
Kläranlage	13,61 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Exposition bei schwangeren Frauen unbedingt vermeiden.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Angaben in Abschnitt 7 beachten.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Atemschutz

Wenn eine inhalative Exposition oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwerts nicht ausgeschlossen werden kann, ist eine geeignete Atemschutz-ausrüstung zu verwenden. Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutzgerät mit Vollmaske, entsprechend anerkannten Normen wie EN 136.

Empfohlener Filtertyp: Gasfilter ABEK (bestimmte anorganische, organische und saure Gase und Dämpfe; Ammoniak/Amine), entsprechend anerkannten Normen wie EN 14387

Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutzgerät mit Vollmaske, entsprechend anerkannten Normen wie EN 136.

Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter ABEK-P2 (bestimmte anorganische, organische und saure Gase und Dämpfe; Ammoniak/Amine; Partikel), entsprechend anerkannten Normen wie EN 14387

Bei langer oder starker Einwirkung sind Atemschutzgeräte zu verwenden. Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, entsprechend anerkannten Normen wie EN 137.

Die Tragezeitbegrenzung für Atemschutz sowie Hinweise des Geräteherstellers sind zu beachten.

##### Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille, entsprechend anerkannten Normen wie EN 166.

##### Handschutz

Beim Umgang mit dem Produkt sind jederzeit Schutzhandschuhe zu tragen, entsprechend anerkannter Normen wie EN374.

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk

Materialstärke: > 0,7 mm



DRAWIN

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

Durchbruchzeit: > 480 min

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus 5-Schichten-Laminat aus PE und EVOH (4H)

Materialstärke: > 0,062 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (beispielsweise Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

### Körperschutz

Schutzkleidung, entsprechend anerkannten Normen wie EN 13034.

### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft:	Wert:	Methode:
Aggregatzustand .....	flüssig	
Farbe.....	farblos dunkel	
Geruch .....	stark	
Geruchsschwelle.....	keine Daten vorhanden	
Schmelzpunkt.....	entfällt	
Siedepunkt/Siedebereich .....	111 °C bei 1013 hPa	
Untere Explosionsgrenze .....	1,2 Vol-%	
Obere Explosionsgrenze .....	7 Vol-%	
Flammpunkt .....	8 °C	(ISO 13736)
Zündtemperatur.....	420 °C	(keine Angabe)
Thermische Zersetzung .....	entfällt	
pH-Wert.....	Nicht anwendbar. Unlöslich in Wasser.	
Viskosität, kinematisch.....	nicht anwendbar	
Viskosität, dynamisch.....	8000 mPa.s bei 25 °C	
Wasserlöslichkeit .....	praktisch unlöslich	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser.....	nicht anwendbar	
Dampfdruck.....	29 hPa bei 20 °C	
Dichte.....	0,98 g/cm <sup>3</sup>	(DIN 51757)
Relative Dampfdichte .....	keine Daten vorhanden	
Partikelgrößenverteilung .....	Nicht anwendbar.	

### 9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Angaben vor.

Eigenschaft:	Wert:	Methode:
Verdampfungsgeschwindigkeit.....	keine Daten vorhanden	
Molekulargewicht .....	nicht anwendbar	

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 – 10.3 Reaktivität; Chemische Stabilität; Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit.



DRAWIN

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Reagiert mit Wasser. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von n-Butylamin.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch Luftfeuchte, Wasser und protische Mittel n-Butylamin. Für den in Substanz vorliegenden Silikonanteil gilt: Messungen haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### 11.1.1 Allgemeines

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

#### 11.1.2 Akute Toxizität

##### Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

##### Schätzwert Akuter Toxizität (ATE):

ATE<sub>mix</sub> (Oral): > 2000 mg/kg

##### Daten zu Stoffen:

###### Toluol:

Expositionswege	Ergebnis/Wirkung
Oral	LD50 5580 mg/kg Spezies: Ratte, Quelle: ECHA
dermal	LD50 12267 mg/kg Spezies: Kaninchen, Quelle: ECHA
inhalativ (Dampf)	LC50 28,1 mg/l; 4 h Spezies: Ratte, Quelle: ECHA

#### 11.1.3 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

##### Beurteilung:

Mit einer Reizung der Haut ist zu rechnen. Durch starkes Anhaften an der Haut können beim mechanischen Entfernen der Substanz Symptome einer Ätzung nicht ausgeschlossen werden.

##### Daten zum Produkt:

nicht ätzend  
(Testsystem: In-vitro Hautkorrosionstestmethode mit Membranbarriere - CORROSITEX, Quelle: Analogieschluss)

##### Daten zu Stoffen:

###### Toluol:

reizend  
(Spezies: Kaninchen, Methode: OECD 404, Quelle: ECHA)

#### 11.1.4 Schwere Augenschädigung/-reizung

##### Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

##### Daten zu Stoffen:

###### Toluol:

Keine Augenreizung  
(Spezies: Kaninchen, Methode: OECD 405, Quelle: ECHA)



DRAWIN

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

## 11.1.5 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

### Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

### Daten zum Produkt:

Expositionswege	Ergebnis
Einatmung	Es liegen keine Angaben vor.

### Daten zu Stoffen:

#### Toluol:

Expositionswege	Ergebnis
Hautkontakt	Verursacht keine Hautsensibilisierung. (Spezies: Meerschweinchen, Testsystem: Maximierungstest, Methode: OECD 406, Quelle: ECHA)

## 11.1.6 Keimzell-Mutagenität

### Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

### Daten zu Stoffen:

#### Toluol:

negativ (Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung, Testsystem: Mutationstest (in vitro) / Mauslymphomzellen, Methode: OECD 476, Quelle: ECHA)
negativ (Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung, Testsystem: Mutationstest (in vitro) / Bakterienzellen, Methode: OECD 471, Quelle: ECHA)
negativ (Testsystem: Chromosomenaberrationstest (in vivo), Spezies: Ratte, Applikationsweg: Intraperitoneal, Zelltyp: Knochenmarkzellen, Quelle: ECHA)

## 11.1.7 Karzinogenität

### Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

## 11.1.8 Reproduktionstoxizität

### Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

### Daten zu Stoffen

#### Toluol:

Der Stoff kann beim Menschen möglicherweise das ungeborene Kind gefährden.

## 11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

### Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

### Daten zu Stoffen:





DRAWIN

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

## Toluol:

### Ergebnis/Wirkung

Expositionswege: inhalativ

Zielorgane: Zentralnervensystem

Dämpfe können narkotisierend wirken.

Quelle: ECHA

## 11.1.10 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

### Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

### Daten zu Stoffen:

#### Toluol:

Zielorgane im Tierversuch: Zentralnervensystem.

## 11.1.11 Aspirationsgefahr

### Beurteilung:

Auf Grund der physikalisch-chemischen Eigenschaften des Produktes ist mit einer Aspirationsgefahr nicht zu rechnen.

### Daten zu Stoffen:

#### Toluol:

Produkt kann eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### 11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### Daten zu Stoffen:

#### Toluol:

Es liegen keine Angaben vor.

### 11.2.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise

Produkt spaltet unter Einfluß von Feuchtigkeit eine geringe Menge n-Butylamin (109-73-9) ab. Dieses reizt Haut, Schleimhäute und Atmungsorgane.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Beurteilung:

Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor. D4 ist eine unvermeidbare Verunreinigung bei der Silikonpolymerherstellung und führt unter Laborbedingungen zu adversen Effekten auf Wasserorganismen. Da die Verfügbarkeit von D4 aus einer Polysiloxanmatrix thermodynamisch durch das Verteilungsgleichgewicht Silikon/Wasser limitiert wird, trägt nur der Teil des D4 Gehaltes zur Umweltgefährdung des Produktes bei, der in die wässrige Phase gelangt. Dies wird für die Berechnung der Einstufung nach der Summiermethode über Korrekturfaktoren berücksichtigt.

#### Daten zu Stoffen:

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

#### Toluol:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
LC50: 5,5 mg/l (gemessen)	Durchflusstest Oncorhynchus kisutch (Silberlachs) (96 h)	ECHA



DRAWIN

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

EC50: 3,78 mg/l (gemessen)	semistatischer Test Daphnia (Wasserfloh) (48 h)	ECHA
EC50 (Photosynthese): 134 mg/l (nominell)	Algen (3 h)	ECHA
NOEC (Wachstum): 1,39 mg/l	Oncorhynchus kisutch (Silberlachs) (40 Tag)	ECHA
NOEC (Reproduktionsrate): 0,74 mg/l	Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh) (7 Tag)	ECHA

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Beurteilung:

Polymerkomponente: Biologisch nicht abbaubar. Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm.

#### Daten zu Stoffen:

##### Toluol:

Leicht biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Beurteilung:

Polymerkomponente: Keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Bewertung:

Polymerkomponente: unlöslich in Wasser.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Angaben vor.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

#### Daten zu Stoffen:

##### Toluol:

Es liegen keine Angaben vor.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1 Produkt

##### Empfehlung:

Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

#### 13.1.2 Ungereinigte Verpackungen

##### Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

#### 13.1.3 Abfallschlüsselnummer (EG)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.



DRAWIN

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR .....: UN1993  
 RID .....: UN1993  
 IMDG .....: UN1993  
 ICAO/IATA .....: UN1993

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR .....: Nicht anwendbar  
 RID .....: Nicht anwendbar  
 IMDG .....: Flammable liquid, n.o.s. (containing toluene and methylbutylaminosilane)  
 ICAO/IATA .....: Flammable liquid, n.o.s. (containing toluene and methylbutylaminosilane)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR .....: 3  
 (Begrenzte Menge (LQ): 1 L)  
 RID .....: 3  
 IMDG .....: 3  
 ICAO/IATA .....: 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR .....: Nicht anwendbar  
 RID .....: Nicht anwendbar  
 IMDG .....: II  
 ICAO/IATA .....: II

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend: nein  
 Meeresschadstoff (IMDG): nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport: Gefahrgut - Freistellung von begrenzten Mengen (3.4 ADR/RID)!  
 Bahntransport: Gefahrgut - Freistellung von begrenzten Mengen (3.4 ADR/RID)!  
 Seeschifftransport: LIMITED QUANTITY nach 3.4 IMDG-Code möglich bis 30 kg brutto je Versandstück (zusammengesetzte Verpackung).  
 Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.  
 Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

**Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (Seveso III):**

Listung in Richtlinie	Lfd. Nr. in der Liste	Mengenschwelle 1	Mengenschwelle 2
ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	P5c	5.000 t	50.000 t

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß § 22 JArbSchG beachten.  
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§ 11 und 12 MuSchG beachten.



DRAWIN

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

## Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft:

Stoff	Gehalt [%]	Nummer / Klasse	Bemerkung
Organische Stoffe	68,812	5.2.5 / ohne	
Toluol	27,0738	5.2.5 / I	

### Wassergefährdungsklasse:

stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote:

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV): Dieses Produkt unterliegt beim Inverkehrbringen in Deutschland nicht der Chemikalien-Verbotsverordnung.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): Dieses Produkt enthält Toluol über 0,1 Gew.-%. Anhang XVII, Eintrag 48 der Verordnung 1907/2006 in aktueller Fassung ist zu berücksichtigen.

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG I. BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG II. MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar

### Angaben zum Internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventaren vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

- Neuseeland ..... : **NZIoC** (New Zealand Inventory of Chemicals):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar. (Für eine korrekte Interpretation des neuseeländischen Status sind zusätzliche Informationen wie die GHS-Klassifizierung oder der Group Standard erforderlich.)
- Australien ..... : **AIIC** (Australian Inventory of Industrial Chemicals):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- China ..... : **IECSC** (Inventory of Existing Chemical Substances in China):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Philippinen ..... : **PICCS** (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Vereinigte Staaten von Amerika (USA) ..... : **TSCA** (Toxic Substance Control Act Chemical Substance Inventory):  
Alle Komponenten dieses Produkts sind aktiv gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
- Taiwan ..... : **TCSI** (Taiwan Chemical Substance Inventory):  
Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar. Allgemeiner Hinweis: Das Chemikalienrecht in Taiwan erfordert eine Phase 1 Registrierung für TCSI-gelistete oder TCSI-konforme Stoffe, wenn beim Import nach Taiwan oder bei der Herstellung in Taiwan die Mengenschwelle von 100 kg/Jahr überschritten wird (bei Gemischen ist dies für jeden Inhaltsstoff zu berechnen). Die Verantwortung hierfür liegt beim Importeur oder Hersteller.
- Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) ..... : **REACH** (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006):  
Allgemeiner Hinweis: Registrierungspflichten, die sich durch die Herstellung im EWR oder den Import in den EWR durch den in Abschnitt 1 genannten Lieferanten ergeben, werden von diesem erfüllt. Registrierungspflichten, die sich beim Import in den EWR durch Kunden oder andere nachgeschaltete Anwender ergeben, sind von diesen wahrzunehmen.
- Südkorea (Republik Korea) ..... : **AREC** (Gesetz zur Registrierung und Bewertung von Chemikalien; "K-REACH"):  
Bitte wenden Sie sich an Ihren regulären Ansprechpartner, um weitere Informationen zu erhalten.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.



DRAWIN

## Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Produkt

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produkts nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produkts geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen.

WACKER beschränkt die Verwendung seiner Produkte im menschlichen Körper bzw. in Kontakt mit Körperflüssigkeiten oder Schleimhäuten. Für weitere Informationen bitte beachten Sie unsere Health Care Policy unter [www.wacker.com](http://www.wacker.com). WACKER kann etwaige Lieferungsverpflichtung(en) aufheben, wenn die Health Care Policy nicht eingehalten wird.

#### 16.2 Zusätzliche Hinweise:

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen.

#### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ABEK - Mehrbereichsfilter A, B, E, K; ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; AGW - Arbeitsplatzgrenzwert; APF - Assigned Protection Factor; AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; CAS-Nr. - Chemical Abstracts Service Registry Number; ChemVerbotsV - Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe, Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz; DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft; DIN - Deutsches Institut für Normung; DOC - gelöster organischer Kohlenstoff; d/w - Tage pro Woche; EC / CE / EG - Europäische Gemeinschaft; EC50 / CE50 - mittlere effektive Konzentration; ECHA - Europäische Chemikalienagentur; ED - endokriner Disruptor; EG-RL - Prüfmethode nach Verordnung 440/2008; EN - Europäische Norm; ERC - Umweltauslassungskategorie; g/cm<sup>3</sup> - Gramm pro Kubikzentimeter; h - Stunde(n); H-Code - Kodierung Gefahrenhinweise; hPa - Hektopascal; IATA Regs - Gefahrgutvorschrift für den Transport von Gefahrgut im Luftverkehr der IATA; IBC - International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk; IC50 / CI50 - mittlere inhibitorische Konzentration; IBC - International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk; IMDG Code - Beförderungsvorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr; ISO - International Organization for Standardization; JArbSchG - Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend; LC50 / CL50 - mittlere letale Konzentration; LD50 / DL50 - mittlere letale Dosis; LOAEC - Lowest Observed Adverse Effect Concentration; LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level; MARPOL - International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships; mg/g - Milligramm pro Gramm; mg/kg - Milligramm pro Kilogramm; mg/l - Milligramm pro Liter; mg/m<sup>3</sup> - Milligramm pro Kubikmeter; min - Minuten; mJ - Millijoule; mm - Millimeter; mm<sup>2</sup>/s - Quadratmillimeter pro Sekunde; mPa.s - Millipascalsekunden; MSDS / SDB / SDS - Sicherheitsdatenblatt; MuSchG - Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium; No Observed Adverse Effect Concentration; NOAEL - No Observed adverse effect level; NOEC - No Observed Effect Concentration; NOEL - No Observed Effect Level; OECD - Organization for Economic Cooperation and Development; PBT - persistent, bioakkumulativ, giftig; PC - Produktkategorie; P-Code - Kodierung Sicherheitshinweise; ppm - parts per million; PROC - Prozesskategorie; RCP - reciprocal calculation-based procedure; RID - Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter; SU - Verwendungsbereich; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TRGS - Technische Regel für Gefahrstoffe; Vol% - Volumenprozent; UN-Nr. - United Nations Dangerous Goods Number; vPvB - sehr persistent, sehr bioakkumulativ



DRAWIN

# Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60091650

ELASTOSIL® A07

Version 6.1 (DE)

Druckdatum 06.04.2024

Überarbeitungsdatum: 05.04.2024

Erklärung der Angaben zur GHS-Einstufung:

- Repr. 2; H361d.....: Reproduktionstoxizität Kategorie 2; Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- STOT RE 2; H373.....: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- STOT SE 3; H336.....: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Skin Irrit. 2; H315.....: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
- Asp. Tox. 1; H304.....: Aspirationsgefahr Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Flam. Liq. 2; H225.....: Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Aquatic Chronic 3; H412 : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Acute Tox. 4; H302.....: Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Skin Corr. 1B; H314....: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 1B; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Eye Dam. 1; H318.....: Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

Einstufung	Begründung:
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	Basierend auf Prüfdaten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	Basierend auf Prüfdaten.
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1	Rechenmethode
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2	Rechenmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3	Rechenmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2	Rechenmethode

- Ende des Sicherheitsdatenblatts -